

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Briefe von Wilhelm Laage an Karl Hofer 1903-1906 - K
2962**

Laage, Wilhelm

[Cuxhaven u.a.], 1903-1906

Brief vom 06.10.1905

[urn:nbn:de:bsz:31-143423](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143423)

Herrn

M



Mein Herr
Herrn Karl Mayer

Rom
Palazzo Boniatofski
Via Flaminia 110.

Heim 1905

Laage?

165



Amst. 6. Okt. 85.

Lieber Karl!

Wichtig, wie ich dich habe
bei deiner, und auch dich
ausgelesen? Alle meine
wichtige, und ich habe
dich, und ich habe dich
immer in der Besonderen
englischen, und ich habe
dich, und ich habe dich
mit der, und ich habe dich
ausgelesen, und ich habe
dich, und ich habe dich!

Handwritten marginal note on the left side of the page, oriented vertically.

Die Bitte um Abre, und sey
offentlich die Bekund
des dritten Grades auszu-
sprechen, damit wir auf die
eine Familienmitgliedern
minuten sind. —

Ich da sehr alle Tüchtigen,
über das Ich in Rom auf
wichtig?

Ich meine, es ist sehr
aus jeder Richtung auszugehen,
wenn sie Papier sind, und
Ich weiß, die Bitte um

Grüß!

Zu Kempten haben wir
Lektoren nicht unterbringen
können, die von dem
Königlichen Hofe nicht
haben sie nicht unter
dem Titel nicht
von sie nicht
Halle. ~~...~~
von Kempten haben wir
Königlichen Hofe, ~~...~~
in Kempten nicht
haben. ~~...~~
Wintertod. = Württemberg?
Kempten?

Es freut mich, dass die un-
terzeichnete von gefallen. Ich
habe mit der Geringfügigkeit
denn nicht gewagt, es ist nur
denn bedauerlich, wenn
sich nicht vollständig. Ich bedauere
nicht die unvollständige Teil
denn Mittel, wenn ich
den großen Vorteil. Ich bin,
mit der Natur nicht mit
dem Grund kommen in der
Vergleich der Danks!
die Gedanken in der
nicht nur die Geringfügigkeit
wofür die Geringfügigkeit
mit der. Die Geringfügigkeit